Zweirad-Veredler vor den Vorhang

Wenn Motorräder zu "Kunstwerken" umgebaut werden: BMW sucht die schönsten Custom Bikes



Alex Polster, Chef des BMW Wien Motorradzentrums, lädt zum Custom Bike-Treffen der Extraklasse. Jetzt online anmelden!

Der Umbau auf ein Custom Bike ist die schönste Art, seinem Zweirad eine einzigartige Note zu geben. Die "BMW Wien Bike-Trophy" Custom sucht auch heuer wieder die besten Custom Bikes und präsentiert sie im Rahmen einer großen Party. Das Motto: "Erlaubt ist, was gefällt!"

Zur Trophy anmelden kann man BMW-Motorräder - ob mit Straßenzulassung oder als Show-Bike. Bewertet werden vor allem Technik & Design.

● 1. Klasse: "The Classic Dream" – BMW-Bikes bis Erstzulassungsdatum 31.12.2003,

2. Klasse: "Young & Mo-

dern" – BMW-Motorräder ab Erstzulassung 1.1.2004 sowie

 S 3. Klasse: "Dirt & Free" alle BMW-Zweiräder der Fraktion Gelände-sport, hier sind alle Baujahre zugelassen.

Es ist das Ergebnis, das zählt: Bewertet wird unabhängig davon, ob man Profis den Umbau überlassen oder selber geschraubt hat. Der Sieger erhält 2500 €, es gibt viele weitere Preise und Trophäen. Präsentiert werden die Prachtstücke bei der großen Custom Bike Trophy Party im BMW Wien Motorradzentrum (12. Mai). Anmeldungen bis 27. April: www.holycitv.at A. Leisser

Oldies im Grenzbereich

Das Fahren von Classic & Sport Cars ist eine Herausforderung für den Fahrer und stellt einen sehr besonderen Anspruch an das Fahrkönnen. Ein spannender Tag mit Betreuung durch professionelle Trainer aus dem Motorsportbereich wartet auch heuer auf die Teilnehmer der 8. "Classic & Sport Cars Test Days" am Gelände des ÖAMTC-Fahrtechnikzent-rums in Teesdorf. Leider mussten die Veranstalter das Event aus organisatorischen Gründen vergangenen Freitag kurzfristig in den Herbst verlegen: Am 6. Oktober gibt's eine On-Road-Challenge, ein Drive-Training, freies Fahren am Rundkurs sowie abschließende Benzingespräche im Landgasthaus. Anmeldung ab sofort unter www.motor-active.at



Alles für Ihr Lage 6. + 7. Juni 9.00 - 18.00 Uhr, 4642 Sattledt UNGHEINRICH www.jungheinrich.at

360 Grad-Simulation für ÖAMTC-Fahrtrainings

Neue Apps machen das Autofahrerleben leichter

"Lernen durch erleben" das Motto eines neuen Angebotes für Fahranfänger. Der ÖAMTC hat bei der "Langen Nacht der Forschung" am Freitag eine App vorgestellt, die mittels VR-Technologie einen Rundumblick bietet und Fahrsituationen somit sehr lebensnah wiedergibt. Die "Virtual Reality" ist bei Fahrtechniktrainings des OAMTC bereits im Einsatz.

Die Programmierer sind http://kck.st/2qaAVp6

sehr kreativ, wie eine weitere App zeigt: Die "Whistlebox" verbindet sich mit Fitness-Trackern des Lenkers und erkennt, wenn dieser in Stress-Situationen kommt.

Eine beliebig einspielbare Audinachricht holt den Fahrer schnell wieder auf den "Asphalt der Tatsachen" zurück. Noch sucht man Kickstarter-Partner - Infos auf